

Beilage
zur Einladung für die 30.
Sitzung des Verkehrsaus-
schusses am 29.09.2005

Straßenplan Schoppershofstraße zwischen der Bismarckstraße und der Heerwagenstraße

- B e s c h l u s s -

Anmeldung

zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 29. September 2005 - öffentlicher Teil - - Auflage -

I. Sachverhalt:

Die fast 100 Jahre alte Schoppershofstraße befindet sich im Abschnitt zwischen der Bismarckstraße und der Heerwagenstraße in einem baulich sehr schlechten Zustand. Zum Erhalt der Verkehrssicherheit wurde sie im Herbst letzten Jahres notdürftig geflickt. Eine grundlegende Sanierung des Straßenabschnittes ist unvermeidbar und nach Feststellung der Finanzierbarkeit innerhalb der nächsten 2 Jahre vorgesehen.

Im heutigen Zustand werden die 2,85 bis 3,20 m breiten Gehwege halbseitig von Fahrzeugen beparkt. Die Parksituation soll durch die Anlage von beidseitig 1,75 m breiten Längsparkstreifen geordnet und durch die Trennung der Verkehrsarten der Gehwegbereich vor Parkern geschützt werden. Die Fahrbahn wird auch wegen der Feuerwehr in einer Breite von 5,50 m ausgebaut. Die Gehwege werden beidseitig mit ca. 2,00 m Breite dimensioniert. Baumpflanzungen sind wegen der intensiv begrünten Vorgärten und des angrenzenden Schulhofes nicht notwendig. Im Bereich der Eckausrundungen werden die Hochborde bzw. Gehwegflächen abgesenkt und bei Bedarf vor Parkern mit Kugelpfosten geschützt. Durch den bestandsorientierten Ausbau wird eine ausgeglichene Parkplatzbilanz erreicht.

Das vorhandene Verkehrssystem mit Einbahnstraße zwischen der Fröbel- und der Bismarckstraße bleibt wegen des sonst wieder zu erwartenden Schleichwegverkehrs unverändert erhalten. Der Radverkehr entgegen der Einbahnrichtung wird weiterhin zugelassen.

Bürgerbeteiligung:

Am 30.05.2005 wurden die Anlieger zu einem Bürgergespräch in die Aula des Baumeisterhauses eingeladen. Die vorgelegte Planung fand bei den anwesenden Eigentümern und Anliegern weitgehende Zustimmung. Darüber hinaus vorgetragene Anregungen wurden geprüft, abgewogen und entsprechend beiliegendem Protokoll beantwortet.

Kosten und Finanzierung:

Die Gesamtkosten für den Ausbau der Schoppershofstraße zwischen Bismarckstraße und der Heerwagenstraße belaufen sich auf geschätzte 266.000.- €. Davon werden ca. 150.000.- € auf die Anlieger in Form von KAG-Beiträgen umgelegt. Nachdem die Stadt Nürnberg selbst Anlieger der Schoppershofstraße (Bismarck-Schule) ist; trägt sie einen Eigenanteil von ca. 116.000.- €.

II. Beilagen:

- Straßenplan Schoppershofstraße Vpl.Nr. 2.1194.2.6 zwischen der Bismarck- und der Heerwagenstraße
- Querschnitt A-A, Bestand und Planung
- Niederschrift des Bürgergespräches vom 30.05.2005

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI